

Neues aus der IHK Siegen



Walter Viegener neuer IHK-Präsident



Quelle: Viega

Ansprechpartner

Klaus Gräbener

0271 3302-301

klaus.graebener@siegen.ihk.de

Der 21. Präsident der IHK Siegen heißt Walter Viegener. Der Sauerländer Unternehmer wurde in der konstituierenden Sitzung der neu zusammengesetzten Vollversammlung der Kammer gewählt. Walter Viegener trat 1988 in das Attendorfer Familienunternehmen Viega ein, zunächst als Prokurist und anschließend viele Jahre als geschäftsführender Gesellschafter der Viega Holding GmbH & Co. KG. Seit Januar 2022 ist er Vorsitzender des Gesellschafterausschusses. Die Viega Gruppe zählt heute zu den Weltmarkt-

und Technologieführern der Installationsbranche und beschäftigt international fast 5.000 Mitarbeiter. Der Umsatz der Gruppe lag 2021 bei 1,7 Mrd. €.

Für die IHK ist der neue Präsident kein ganz neues Gesicht: Walter Viegener ist seit 1994 Mitglied der Vollversammlung und war zuletzt Vizepräsident der Kammer. Oberste Priorität haben für ihn die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie die Fachkräftesicherung. Eine weitere große

Herausforderung sieht er in der zukunftsfähigen Entwicklung der Zentren in den Städten und Gemeinden der Region.

Sein Vorgänger im Amt des Präsidenten, Felix G. Hensel, wurde von der Vollversammlung zum Ehrenpräsidenten der IHK bestimmt. Mark Georg und Christopher Menekes rückten als Vizepräsidenten neu in das Präsidium. Christian F. Kocherscheidt und Jost Schneider wurden in das Führungsgremium wiedergewählt.



Nachteilsausgleiche für Folgen der A45-Sperrung gefordert

Die Sperrung der Talbrücke Rahmede bei Lüdenscheid belastet zahlreiche Unternehmen in Südwestfalen erheblich, so auch in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe. Auf Initiative der südwestfälischen IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen arbeiten noch bis zum Spätsommer maßgebliche Akteure aus der Region in einem umfassenden Ideenfindungsprozess zusammen, um den heimischen Wirtschaftsraum gezielt nach vorne zu bringen. In

sechs Themenfeldern, deren inhaltliches Spektrum von nachhaltiger Mobilität über Digitalisierung, Fachkräftesicherung, Forschung und Strukturpolitik bis zu energiepolitischen Fragen reicht, werden Projekte und Ansätze entwickelt, die am Ende der Politik wichtige Handlungsempfehlungen geben sollen. Ziel ist zum einen, die politischen Entscheidungsträger in die Pflicht zu nehmen, Wettbewerbsnachteile für einen der wichtigsten Industriestandorte

der Bundesrepublik auszugleichen, und zum anderen, auf mögliche Ansätze für eine gezielte Förderung hinzuweisen.

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de

Künftige Höhe der individuellen Grundsteuer unklar

Die künftige Höhe der individuellen Grundsteuer kann heute noch nicht benannt werden, da zunächst die Werte von ca. 36 Mio. wirtschaftlichen Grundstücken und statistische Miethöhen festgestellt werden müssen. Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) geht davon aus, dass es vermutlich noch einige Jahre dauern wird, bis die konkrete Höhe der jeweiligen künftigen Grundsteuer feststeht. Für die Umsetzung der Neubewertung durch alle Länder gilt eine Frist bis Ende 2024. Dann muss alle sieben Jahre eine Neubewertung aller Grundstücke vorgenommen werden.

Die erste Hauptfeststellung der neuen Grundsteuerwerte erfolgt auf den 1. Januar 2022. Je nach Größe des Grundstücksbestandes kann insbesondere die dafür notwendige Datenaufbereitung Kosten verursachen. Die Aufforderung zur Abgabe der Feststellungserklärung gilt seit Ende März durch öffentliche Bekanntmachung. Die elektronisch abzugebenden Feststellungserklärungen können ab dem 1. Juli bis zum 31. Oktober 2022 kostenfrei über die Steuer-Onlineplattform „ELSTER“ eingereicht werden.

Die IHK-Organisation hatte bereits im Vorfeld in Stellungnahmen vom [3. September 2021](#) und vom [12. Mai 2022](#) unter anderem auf eine konsequente Digitalisierung des gesamten Prozesses von der Erklärung bis zur Bescheiderteilung gedrängt.

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de

Zollabfertigung von Hilfslieferungen und Sachspenden in die Ukraine

Die Hilfsbereitschaft deutscher Unternehmen zugunsten der Ukraine ist groß. Der deutsche Zoll weist darauf hin, dass auch bei Spenden in Notlagen (wie zum Beispiel bei nichtkommerziellen Hilfslieferungen) grundsätzlich die allgemein

gültigen Zollvorschriften zu beachten sind. Ausführliche Informationen zu den entsprechenden Verfahren hat der Zoll daher auf seiner [Internetseite](#) zusammengestellt.

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de



9-Euro-Ticket und Arbeitgeberzuschüsse

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat klargestellt, dass es für die Anwendung der Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 15 EStG für die Monate Juni, Juli und August 2022 aus Vereinfachungsgründen ausnahmsweise nicht beanstanden werde, wenn Arbeitgeberzuschüsse die Aufwendungen des Arbeitnehmers für ÖPNV-Tickets im Kalendermonat übersteigen. Voraussetzung ist, dass die Zuschüsse bezogen auf das Kalenderjahr 2022 insgesamt nicht höher liegen als die Aufwendungen (Jahresbetrachtung).

Zuschüsse, die Arbeitgeber zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn zu den Aufwendungen für Tickets für öffentliche Verkehrsmittel gewähren, sind hinsichtlich der Steuerbefreiung nach § 3 Nummer 15 EStG grundsätzlich auf die Höhe der Aufwendungen des Arbeitnehmers beschränkt. Aufgrund der zeitweiligen Einführung des 9-Euro-Tickets kann diese Grenze überschritten sein. Bei einer Jahresbetrachtung kann der Zuschuss des Arbeitgebers dennoch immer in voller Höhe steuerfrei gewährt werden. Unverändert

gilt: Die Zuschüsse insgesamt dürfen die tatsächlichen Aufwendungen des Arbeitnehmers keinesfalls überschreiten; sonst müssen sie versteuert werden.

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de

Außenwirtschaftsreport NRW 2021/2022 erschienen

Der diesjährige Außenwirtschaftsreport NRW beleuchtet die außenwirtschaftliche Entwicklung Nordrhein-Westfalens unter den Folgen des Brexits, der Coronapandemie und des Krieges in der Ukraine. Lieferkettenverpflichtungen und zunehmender Protektionismus erfordern ein Umdenken auf dem Weltmarkt. Diese Transformation des globalen Miteinan-

ders hat eine Dynamik entwickelt, die zeigt, dass sich der Welthandel im Umbruch befindet.

Weitere Informationen und den Download des Außenwirtschaftsreports gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de

ECHA rät Unternehmen zur Überprüfung der KMU-Angabe

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) rät KMU-Registranten, die Angabe ihrer Unternehmensgröße im Rahmen von Stoffregistrierungen unter REACH zu kontrollieren und bei Abweichung die ECHA zu informieren, um Kosten zu vermeiden. Dazu bereite die ECHA Kontrollen vor. Auch weist sie darauf hin, dass nötige

Dokumente zum Beleg in REACH-IT hochgeladen werden sollten.

Weitere Informationen gibt es im [Online-Angebot](#) der IHK-Siegen.

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de



„Heimat shoppen“ mit Neuerungen

Die Aktion „Heimat shoppen“ findet in diesem Jahr vom 9. bis 17. September unter dem Motto „WIR sind DEINE Stadt.“ statt. Erneut haben Werbe- und Interessengemeinschaften die Möglichkeit, sich in einer Episode des IHK-Podcasts [„Kammer mal hören – nachgehakt, nachgefragt“](#) vorzustellen. Dann kann darüber berichtet werden, warum Kunden gern am jeweiligen Standort einkaufen oder weshalb ein Besuch besonders lohnenswert ist. Bei den Werbematerialien wer-

den statt Postkarten diesmal Bierdeckel im „Heimat-shoppen“-Design angeboten. Damit sollen sowohl die Gastronomen besser eingebunden als auch eine neue Zielgruppe angesprochen werden. Wieder dabei: die bewährten „Heimat-Shopper“ aus Papiervlies, Plakate sowie Heimat-Shop-Aufkleber.

Wer sich bereits angemeldet hat, aber noch Unterstützung bei der Ideenfindung der eigenen Aktionen sucht, kann sich

jederzeit gerne an Jenny Opitz (IHK) wenden und den „IHK-Ideenpool“ anfordern.

Ansprechpartnerin

Jenny Opitz

0271 3302-2221

jenny.opitz@siegen.ihk.de

Handel: Sommer-Webinar-Reihe startet

Wie wird mein Geschäft bei Google gefunden? Darum geht es bei einem Online-Seminar der IHK Siegen am 13. Juli. Die Veranstaltung ist Teil der Webinar-Reihe im Sommer und richtet sich speziell an Händler, Dienstleister und Gastronomen. Eine Woche vorher, am 6. Juli, gibt es eine Einführung in Pinterest. Denn auch über diese Plattform können Händler potenzielle Kunden erreichen.

Ab Anfang August stehen weitere Social-Media-Themen als Präsenz-Termine auf dem Programm. Wie Händler ihre Reichweite in den sozialen Netzwerken steigern können, wird beispielsweise am 9. August in Freudenberg gezeigt. Um das Thema „Filmen mit dem Smartphone“ geht es am 17. August in Erndtebrück. Eine Übersicht über alle Termine gibt es [hier](#).

Ansprechpartnerin

Sonja Riedel

0271 3302-318

sonja.riedel@siegen.ihk.de

„Kündigungsbutton“ von nun an Pflicht im E-Commerce

Bei dauernden Onlineverträgen muss ab dem 1. Juli 2022 auf der Webseite ein Kündigungsbutton platziert sein, der die Kündigung des Vertrages per einfachem Klick ermöglicht. Die Kündigungsschaltfläche muss gut lesbar und verständlich beschriftet sein. Der Klick auf die Fläche muss den Verbraucher unmittelbar zu einer Bestätigungsseite führen, wo er zu besonderen Angaben aufgefordert wird: Art der Kündigung sowie – im Falle der

außerordentlichen Kündigung – Kündigungsgrund, eindeutige persönliche Identifizierung, eindeutige Bezeichnung des Vertrags sowie Zeitpunkt, zu dem die Kündigung das Vertragsverhältnis beenden soll. Verstöße gegen die Vorgabe haben zur Folge, dass ein Verbraucher jederzeit mit sofortiger Wirkung eine Kündigung erklären kann. Darüber hinaus können dann etwaige Verstöße über Abmahnungen und die gerichtliche Verfol-

gung von Unterlassungsansprüchen durch Wettbewerber und Verbände verfolgt werden.

Ansprechpartner

Jens Brill

0271 3302-160

jens.brill@siegen.ihk.de



Auch Ältere shoppen regelmäßig online

Einkäufe im Internet beschränken sich nicht ausschließlich auf junge Menschen. Nach Jahrzehnten des Online-Handels kauft auch die ältere Generation gern und regelmäßig online ein. In der Altersgruppe ab 65 Jahre gaben 85 Prozent aller im Rahmen des „E-Com Reports Deutschland 2021“ befragten Konsumenten an, dass sie in den vergangenen vier Wochen mindestens einmal online gekauft haben. Insgesamt waren es 88 Prozent der Befragten. War vor der Pandemie insbesondere die Hoffnung auf Preisersparnis die

entscheidende Triebfeder, spielen heute Bequemlichkeit, Schnelligkeit und Komfort die größere Rolle. Die Kunden haben sich in der Pandemie an die Vorteile des Online-Shoppings gewöhnt, nutzen bewusst seine Vorteile und haben ihr Konsumverhalten nachhaltig zugunsten des Online-Handels verändert.

Das extrem hohe Niveau der E-Commerce-Umsätze von 2020 ist im vergangenen Jahr noch einmal gestiegen: 190 Mrd. € Umsatz waren es in Deutschland im

vergangenen Jahr – und damit 17 Prozent bzw. rund 28 Mrd. € mehr als im Boomjahr 2020.

Weitere Informationen und einen Download der Studie gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Marco Butz
0271 3302-222
marco.butz@siegen.ihk.de

IHK-Handelstag NRW am 19. August in Soest

Am 19. August 2022 findet der 9. IHK-Handelstag NRW statt, dieses Mal in Soest. Die Tagung steht unter dem Oberthema „Neue Farbenlehre in NRW – Chancen, Versprechen und Ideen für Stadt und Handel“.

Mit der Landtagswahl wurden auch die Weichen für die Entwicklung von Städten und Handel gestellt. Aber was sind die Pläne der neuen Koalition? Und was

erwartet die Opposition von der neuen Landesregierung? Kennen die Parteien die Wünsche und Sorgen der nach wie vor von der Pandemie gebeutelten Händler? Ist das Thema überhaupt im Fokus derer, die wesentlich über die Zukunft der Branche und der Zentren entscheiden? IHK NRW, als Zusammenschluss der 16 Industrie- und Handelskammern in NRW, wird diesen und weiteren Fragen nachgehen. Auf dem Podium diskutieren in mehreren

Runden Vertreter der Landespolitik und Händler, kommunale Entscheider und Branchenexperten.

Ansprechpartner

Marco Butz
0271 3302-222
marco.butz@siegen.ihk.de

Besuch im stationären Handel wird online vorbereitet

Kunden informieren sich im Vorfeld des Kaufvorgangs online, vergleichen Preise und lesen Bewertungen (sogenanntes „Webrooming“). Der Anteil dieser Kunden ist in den vergangenen zwei Jahren nochmals gestiegen, wie die Initiative Digitale Handelskommunikation (IDH) in einem Konsumentenreport herausgefunden hat. Die Nutzung digitaler Medien wird insbesondere vor dem Einkauf immer wichtiger.

Der stationäre Handel ist und bleibt wichtig für das Einkaufen. Das zeigt die überwältigende Zahl von 92 Prozent der Befragten, die es wichtig oder sogar sehr wichtig finden, dass es stationäre Geschäfte neben dem Onlinehandel gibt.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Marco Butz
0271 3302-222
marco.butz@siegen.ihk.de



Deutsche zahlen immer häufiger mit Karte

Die Corona-Pandemie hat das Einkaufs- und Bezahlerverhalten in Deutschland nachhaltig verändert. So zückten die Verbraucher in den beiden Pandemie-Jahren beim Einkauf deutlich öfter die Karte. Das zeigt sich am Anteil des Einzelhandelsumsatzes, der in den letzten zwei Jahren signifikant gestiegen ist, so eines der Ergebnisse der EHI-Studie „Zahlungssysteme im Einzelhandel 2022“.

Der Umsatzanteil der Kartenzahlung im stationären Handel ist seit 2019 von 50,5 auf 58,8 Prozent gestiegen (Barzahlung 38,5 %, Sonstige 2,7 %). Zugleich legte der Transaktionsanteil der Karte von 26,1 auf 37,9 % zu. Die Bar-Transaktionen sind in Deutschland signifikant zurückgegangen. Die Deutschen gaben zudem im Jahr 2021 erneut mehr Geld pro Einkauf aus als noch im Vorjahr (25,90 € zu 23,84 €). Dagegen ist die Zahl der Einkäufe inner-

halb der letzten zwei Jahre pandemiebedingt erheblich gesunken.

Weitere Informationengibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Marco Butz

0271 3302-222

marco.butz@siegen.ihk.de

„Nachfolge zum Frühstück“

Am 14. Juli von 9:00 bis 10:00 Uhr findet die Onlineveranstaltung „Unternehmensnachfolge – gut vorbereitet für den Fall der Fälle und den geplanten Übergang“ statt. Martin Stock, Rechtsanwalt und Notar, erläutert, wie der Betrieb handlungsfähig bleibt, wenn dem Unternehmer etwas zustößt und keine Vorkehrun-

gen getroffen wurden. Im August werden weitere Veranstaltungen zu den Themen „Pensionszusagen – Hemmnis für die Unternehmensnachfolge?“ und „Nachfolge finanzieren“ angeboten.

Weitere Informationen und Anmeldung in der [IHK-Veranstaltungsdatenbank](#).

Ansprechpartnerin

Sibylle Haßler

0271 3302-134

sibylle.hassler@siegen.ihk.de

Weitere Informationsangebote der IHK

Die IHK Siegen informiert auf unterschiedlichen Kanälen über wirtschaftsrelevante Entwicklungen und ihre eigenen Aktivitäten. Dazu gehören der aktuelle Wirt-

schaftsreport (Download über [ihk-siegen.de](#)), weitere [Newsletter und unsere Social-Media-Kanäle](#). Vertiefende Informationen zu ausgewählten Themen bietet zudem der

[IHK-Podcast](#) „Kammer mal hören – nachgehakt, nachgefragt“.

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblenzer Straße 121 · 57072 Siegen · www.ihk-siegen.de

Redaktion

V.i.S.d.P.: Hans-Peter Langer · hans-peter.langer@siegen.ihk.de · 0271 3302-313

Bildnachweis

S. 1: Viega

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Berufsbezeichnungen verzichtet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männlichen als auch die weiblichen Berufsbezeichnungen für die entsprechenden Beiträge gemeint sind.